

*Pseudaplasta* nov. gen. *Cetoniidarum*.

Beschrieben von

Dr. G. K r a t z.

Die Gattung *Aplasta* wird in Hindustan durch *Pseudaplasta* täuschend nachgeahmt; es existirt daselbst eine, wie es scheint, unbeschriebene Art, welche bei flüchtigem Anblick ganz das Ansehen der oben grauen *Aplasta lutulenta* Schann (bekanntlich das Weibchen der *dichroa* Sch. mit rothem Thorax!) hat, auch denselben flachen Ausschnitt des Halsch., dasselbe Scutellum, aber weit weniger entwickelte Schulterblätter und tiefer ausgerandeten Seitenrand der Fld. zeigt, Merkmale, welche in Verbindung mit der Sculptur der Fld. und der verschiedenen geographischen Vorkommen nicht zu unterschätzen sind; auch ist der Mesosternalfortsatz, der bei *Aplasta* an der Spitze ziemlich stark verbreitert und vorher eingeschnürt ist, bei *Pseudaplasta* gleichbreit. Bei *Aplasta* ist der Rand der Fld. namentlich hinter der Mitte in ziemlicher Ausdehnung dicht quengerunzelt; ebenso die Gegend um den Endbuckel; auf den verloschen, ziemlich dicht punktirten Fld. treten zwei glatte Längsstreifen wenig bemerkbar hervor; bei *Pseudaplasta* sind die Seiten der Fld. glatt, hinter und innen vom schwachen Endbuckel weitläufig ziemlich kräftig punktirt; auf den Fld. treten drei paar weitläufiger Punktreihen mehr oder weniger deutlich hervor.

Für *Pseudaplasta* tritt mithin die Gattungsdiagnose von *Aplasta*<sup>1)</sup> mit folgenden Ausnahmen ein:

*Clypeus apicem versus leviter angustatus.*

*Thorax angulis posticis parum distinctis.*

*Elytra punctorum lineis geminatis 3-impessa, ceterum fere laevia, conjunctim 8-albo-punctata, lateribus impunctata.*

*Mesosternum parallelum, apice leviter rotundatum.*

*Pseudaplasta cinerea*: *Supra cinerea, thorace disco bipunctato, elytris punctis 8 (suturalibus 3, marginalibus 3, humerali 1, intramarginali postmediano 1) albis plerumque notatis, pygidio plerumque basi punctis 4, apice punctis 2, subtus nigra, nitida, corporis lateribus griseo-maculatis.* — Long. 11—12½ lin.

*Patria*: India orientalis borealis.

<sup>1)</sup> Ich habe dieselbe in der Deutschen Ent. Zeitschr. 1882, p. 68 gegeben.

Fast ganz von der Gestalt und der oben grauen Färbung der *Aplasta lutulenta*, nur ist der Körper an den Seiten unten dichter und breiter grau beschuppt, auf dem Discus des Thorax befinden sich 2 weiße Punkte, und die Hinterecken desselben sind deutlicher verrundet. Während bei *lutulenta* nur 2 Flecke auf der Mitte der Fld. (quer) weiß sind (zu denen bisweilen ein Apicalfleck hinzutritt, den Schaum nicht erwähnt), sind nicht selten 8 weiße Flecke in der in der Diagnose geschilderten Lage vorhanden, von denen der Intramarginalfleck, d. h. der innerhalb des mittleren Seitenflecks liegende, in schräger Linie zwischen diesem und dem oberen Nahtfleck steht. Bisweilen fließt er mit dem Randfleck zusammen, bisweilen verschwinden einzelne Flecke fast ganz. Die Schulterblätter sind merklich kleiner als bei *Aplasta*; der Seitenrand des Unterleibes ist breiter grau gerandet, die Fühler sind meist rothbraun. Der Kopf ist dicht und kräftig punktirt, der Clypeus ein wenig verschmälert. Der Thorax zeigt bei reinen Individuen den Vorderrand und Längswisch vorn in der Mitte lichter grau; er ist glatt, ganz an den Seiten einzeln punktirt. Die Fld. zeigen 8 weiße Punkte in der oben geschilderten Lage, zu denen bisweilen ein weißes Pünktchen unter dem vorderen Nahtpunkt und innen neben dem mittleren hinzutritt; sie sind fast bis zum Endbuckel glatt, mit Ausnahme von 3 Paar genäherten Reihen wenig regelmäßiger Punkte (namentlich nach hinten); sie sind nach hinten leicht verschmälert, die Nahtecke ragt nicht vor. Das Pygidium hat meist 4 weiße Punkte an der Basis, die bisweilen zusammenfließen, ist dicht gestrichelt und einzeln behaart. Die Seiten der Brust des Hinterleibes sind dicht weiß beschuppt, die Mitte des letzteren ist glatt. Die hinteren Schienen sind mächtig dicht, gelb gewimpert. Die Vorderhüften etc. sind ziemlich lang bewimpert; der erste Zahn an den Vorderschienen ist nur schwach.

Die mir vorliegenden Exemplare mit leicht vertieftem Abdomen scheinen sämtlich Männchen zu sein.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [1898](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Pseudaplasta nov. gen. Cetonidarum. 93-94](#)